

Entwässerungsplanung Straßenentwässerung B 61

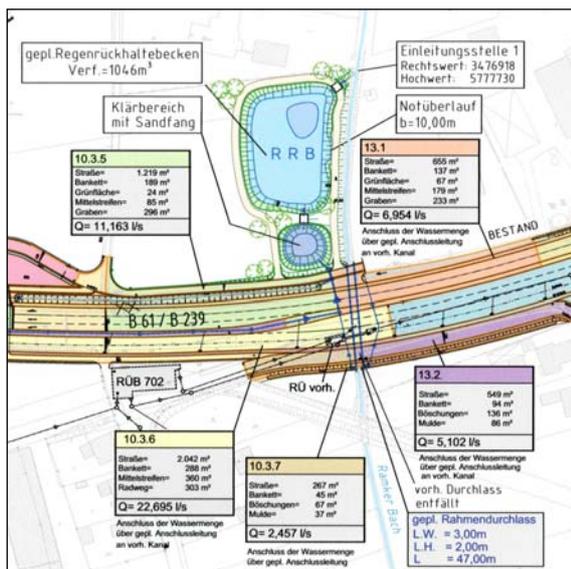
Projekt: Ausbau der B 61
Herford-Nord

Auftraggeber: Landesbetrieb Straßenbau NRW

Zeitraum: 2000 - 2004

Baukosten: rd. 750.000 €

Ansprechpartner: Herr Stöter
Tel. 0571 9456-239

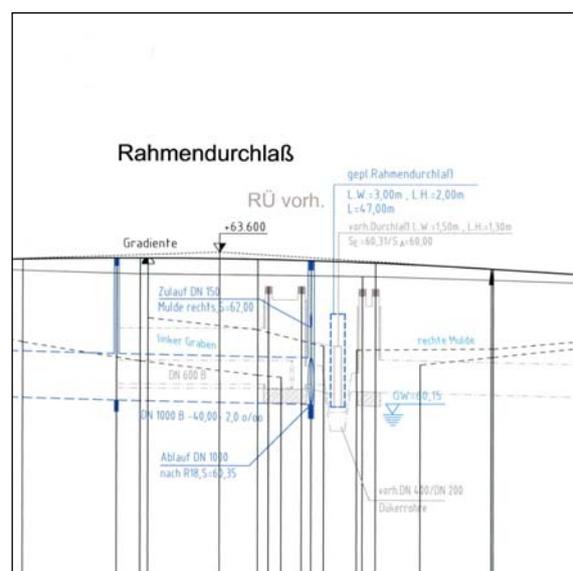


Ausschnitt Lageplan

Die Länge der Ausbaustrecke der B 61 betrug rd. 2,6 km. Neben der Hauptstrecke waren auch 2 Kreuzungspunkte zu entwässern. Die Entwässerung erfolgt zum Teil über eine geplante Kanalisation in Straßenmitte sowie über Mulden und Gräben, die das gesammelte Oberflächenwasser in die vorhandene Kanalisation ableiten.

Für die Ableitung eines rd. 1,8 km langen Streckenabschnitts wurde ein Regenrückhaltebecken mit vorge-

schaltetem Klärbereich und Überlaufbauwerk geplant. Das Wasser wird gedrosselt in den Vorfluter eingeleitet. Für die Ableitungsstrecke wurden Kanalquerschnitte von DN 300 bis DN 1000 geplant. Des Weiteren wurde ein rd. 47 m langer Rahmendurchlass L.W. = 3,00 m / L.H. = 2,00 m für die Querung des Ramker Baches mit der B 62 vorgesehen.



Ausschnitt Längsschnitt